



Magnometabol®

Getreidefreie Fütterung durchdacht ergänzen



Magnometabol®

Die getreidefreie Mineralisierung mit Vitaminen und dem Plus an essenziellen Aminosäuren

Produktkonzeption

- Getreidefreie Leinsaat-Grünmehl-Basis mit einem sehr geringen **Stärke-** und **Zuckergehalt** von **unter 3 %**
- Abgestimmtes **Calcium:Phosphor-Verhältnis** für eine getreidefreie Fütterung
- **Mengen-** und **Spurenelemente, Vitamine** und essenzielle **Aminosäuren** für den gesamten Stoffwechsel

Magnometabol® empfiehlt sich:

- Als tägliche passgenaue **Mineral-Ergänzung** einer **getreidefreien Fütterung**
- Für Pferde mit einer **Getreideunverträglichkeit** und für zuckerempfindliche Pferde
- Zur **Nährstoffaufwertung** bei z. B. Fütterung von gewässertem Heu oder Diätationen
- Für Pferde mit geringer sportlicher Belastung, Freizeitpferde und Pferde im Ruhestand

Dosierung

- **Grundsätzliche Empfehlung:**
10 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 60 g pro Tag bei 600 kg KGW).
- **Zur Nährstoffaufwertung:**
15 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 90 g pro Tag bei 600 kg KGW).

Magnometabol® – Vitalstoffversorgung passgenau zur getreidefreien Fütterung

Jedes Futtermittel unserer Pferde enthält spezifische Nährstoffe. Hafer ist zum Beispiel phosphorreich, während getreidefreie Futter (und auch Heu) in der Regel viel mehr Calcium als Phosphor enthalten. Je nach Heuqualität kann bei einer getreidefreien Fütterung der Bedarf an Phosphor nicht sicher gedeckt werden, so dass eine abgestimmte Ergänzung nötig wird.

Magnometabol® **gleicht** erwartbare **Nährstofflücken** einer getreidefreien Fütterung gezielt **aus**, damit Ihr Pferd optimal mit Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen versorgt ist. Die enthaltenen **Mengenelemente** berücksichtigen das wichtige **Calcium:Phosphor-Verhältnis** Ihres Pferdes, da Phosphor im Grundfutter häufig knapp wird. Darüber hinaus werden auch Mangelsituationen in der Versorgung mit Kupfer, Zink, Selen, Mangan und Jod durch hochverfügbare Verbindungen sicher ausgeglichen. Die **hochdosierten B-Vitamine** sowie die wichtigsten fettlöslichen **Vitamine (A, D und E)** werden bereits durch geringe Fütterungsmengen sicher abgedeckt. Ein Plus an **Aminosäuren** rundet unser Produkt ab.

Magnometabol® ist dabei für Pferde mit geringer bis mittlerer Belastung konzipiert.

Von Magnometabol® profitieren nicht nur Pferde die getreidefrei ernährt werden (EMS, Cushing (PPID), PSSM, magenempfindliche Pferde), sondern auch Pferde mit Diätationen oder Pferde, deren Fütterungsbestandteile mit Nährstoffen aufzuwerten sind, z. B. bei einer Fütterung von gewässertem oder bedampften Heu.

Magnometabol® – Damit es Ihrem Pferd, auch ohne Getreide, an nichts fehlt

Die getreidefreie Fütterung von Pferden – Hintergründe und Besonderheiten

Dem **Wunsch** nach einer **getreidefreien Fütterung** kann die Motivation zugrunde liegen, das Pferd möglichst natürlich zu ernähren. Häufig sprechen aber auch Faktoren wie eine rassetypische Leichtfuttrigkeit, geringe körperliche Anforderungen (z. B. Beisteller, Senioren) oder metabolische Besonderheiten, wie die Schonung des Insulinstoffwechsels bei zuckerempfindlichen Pferden und/oder eine Stärkeunverträglichkeit (z. B. PSSM1, Magenempfindlichkeit u. a.) für den Verzicht auf Getreide.

Welche Vitalstoffe werden für mein Pferd knapp, wenn die Hauptnährstoffversorgung aus dem Raufutter kommen muss? Leider bietet unser Raufutter nicht immer alle Nährstoffe, die unsere Pferde für einen gesunden Stoffwechsel benötigen. Mit regionalen Unterschieden werden im Grundfutter häufig Selen, Kupfer, Zink und Jod als erstes knapp. Besonders in der Winterfütterung, wenn kein Gras zur Verfügung steht, sind auch die Aminosäuren und die Gehalte an Vitamin A, D und E im Heu nicht mehr bedarfsdeckend. Auch die häufig in der getreidefreien Fütterung eingesetzten Ergänzungen wie Rübenschnitzel oder Heu- und Luzernecobs sind zwar geeignete Energieträger, unterliegen als Naturprodukt jedoch Schwankungen in Abhängigkeit von Boden, Aufwuchs, Erntebedingungen u. a. m. Daher sollte ein Futter mit einer entsprechenden Mineralisierung und Vitaminisierung immer zum Ausgleich der natürlichen Nährstofflücken zusätzlich gefüttert werden.

Welche Pferde sollten nun getreidefrei gefüttert werden? Leider werden in der Pferdepopulation die bereits angesprochenen Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht (EMS), Magenschleimhautveränderungen, Cushing oder PSSM immer häufiger. Pferde mit EMS und die meisten Pferde mit PSSM benötigen zucker- und stärkearme Futtermittel (niedriger glykämischer

Index), andernfalls zeigen z. B. EMS-Pferde einen Hufrehe auslösenden, krankhaften Insulinanstieg im Blut (Hyperinsulinämie). Ein weiteres typisches Beispiel für Stoffwechsellaugen, die einer getreidefreien Fütterung bedürfen, sind Pferde mit PSSM1. Diese lagern sonst unnatürlich viel Speicherzucker (Glykogen) in die Muskulatur ein, was die Zellen krankhaft anschwellen lässt und schädigt. Auch der Zusammenhang zwischen hohen Stärkemengen in der Ration und dem Risiko der Entstehung von Magengeschwüren ist weitestgehend bekannt, eine getreidefreie Fütterung demnach auch hier wohltuend. Ein kleines ABER folgt auf dem Fuße: Nur weil auf Getreide verzichtet wird, ist die Ration nicht zwangsläufig schon für das betroffene Pferd geeignet. Jede Ration sollte entsprechend der Verträglichkeit an das Leistungsniveau des einzelnen Pferdes angepasst sein. Das Weglassen einer Getreidekomponente allein führt nicht unbedingt zu einer ausgewogenen und sinnvollen Fütterungsalternative.

Die Phosphorversorgung – ein Problem der getreidefreien Fütterung? Eine getreidefreie Fütterung verzichtet auf Getreide und damit z. B. auf Hafer, der phosphorreich (aber calciumarm) ist. Wie kann in diesem Fall aber ein Calcium:Phosphor-Verhältnis im Bereich 1,5:1 bis 2:1 erreicht werden? Phosphor muss immer im Verhältnis zum Calcium betrachtet werden, bedingen sich doch beide gegenseitig und beeinflussen u. a. die Mineralisation der Knochen und die Kommunikation aller Zellen miteinander (Reizleitung). Aber auch Phosphor selbst ist als Teil der wichtigsten Energiesubstrate auf Zellebene (sog. ATP) unverzichtbar. Während junge Aufwüchse (Gras im Frühjahr, früher 1. Heuschnitt) meist ausreichend viel Calcium bei moderatem Phosphorgehalt aufweisen, erreichen knappe Heurationen aus späten Heuschnitten oder spätsommerliche Weideaufwüchse (z. B. in der Fütterung von EMS-Pferden verwendet) im ungünstigsten Falle weder anteilig noch absolut den notwendigen Phosphorgehalt, der für einen physiologischen Stoffwechsel notwendig ist. Das Wetter der letzten Jahre hat zu vermehrt späten Schnitten



geführt, so dass deswegen der Bedarf an Phosphor bei einer getreidefreien Fütterung nicht immer gedeckt werden kann. Stets dann, wenn der Phosphorbedarf erhöht ist (z. B. wachsende Tiere, Zuchtstuten) wird das Problem besonders deutlich und eine Phosphorergänzung nötig.

Da eine getreidefreie Fütterung mehr bedeutet als den alleinigen Verzicht auf Getreide und Stärke, haben wir unser Magnometabol® entwickelt.

Rezeptur

Mengenelemente

Für eine pferdegerechte Fütterung wird eine tägliche Heumenge von 1,7 kg Heu pro 100 kg Körpergewicht als Mindestaufzuchtmenge empfohlen. Einen Großteil des Bedarfs an Mengenelementen deckt Heu gut ab. Für Pferde mit Übergewicht kann die Mindestempfehlung für Heu auch geringer ausfallen. Aufgrund des in der Regel bedarfsüberschreitenden Gehaltes an Calcium im Heu, enthält Magnometabol® mehr Phosphor als Calcium, um das **Calcium:Phosphor-Verhältnis** insbesondere bei getreidefrei gefütterten Pferden auszugleichen.

Spurenelemente

Selen ist im Selenmangelgebiet Deutschland zum unverzichtbaren Element für alle Pferde geworden. Neben vielfältigen Funktionen im Immunsystem, übernimmt Selen auch eine zentrale Rolle im antioxidativen Regelkreis. **Zink** ist für ein gesundes Immunsystem unverzichtbar und am Verhornungsprozess von Haut, Huf und Haar sowie der Zellerneuerung beteiligt. **Kupfer** spielt sowohl im Nervenstoffwechsel wie auch bei der Blutfarbstoffbildung eine zentrale Rolle. Ein gesunder Knochen-, Sehnen- und Bänderapparat setzt eine optimale Versorgung mit Kupfer voraus. Für die beste Verfügbarkeit werden für Zink und Kupfer ausschließlich hochverfügbare Verbindungen (Chelate, Sulfate) eingesetzt. Für **Mangan** liefert Magnometabol® einen Sicherheitszuschlag, um Engpässe im Grundfutter auszugleichen, für eine gesunde Blutbildungskaskade, einen belebten Energiestoffwechsel der Zellen und die Intensivierung wichtiger Enzymsysteme. **Jod** trägt zur Gesunderhaltung u. a. der Schilddrüsenfunktion, dem zentralen Organ des Energiestoffwechsels, bei.

Vitamine

Vitamin A wird auch als „Epithelschutzvitamin“ bezeichnet und sorgt für die Widerstandsfähigkeit der äußeren Haut wie auch für eine physiologische Funktion der Schleimhäute, sowohl im Magen-Darm-Trakt, Harntrakt als auch in den Reproduktionsorganen. **Vitamin D** ist am Knochenstoffwechsel beteiligt und regelt die Calciumaufnahme aus dem Darm. Die Klasse der **B-Vitamine** sichert eine Belebung der Funktionen körpereigener Enzyme und die Energiegewinnung auf Zellebene. **Biotin** unterstützt den Bildungsprozess von

Fütterungsempfehlung

Magnometabol® ist als Dauergabe zur Bedarfsdeckung mit Mikronährstoffen konzipiert. Hierfür empfehlen wir **grundsätzlich** täglich 10 g pro 100 kg Körpergewicht (= 60 g bei 600 kg KGW).

Zur **Nährstoffaufwertung** (bei z. B. gewässertem Heu, Diätationen) empfiehlt sich die höhere Dosierung von täglich 15 g pro 100 kg Körpergewicht (= 90 g bei 600 kg KGW). Die Aminosäurenversorgung sollte, je nach Leistung und Bemuskelung des Pferdes, zusätzlich durch unser Magnovital® angehoben werden.

Die enthaltenen Mengen an Vitaminen und Mineralien sind so kalkuliert, dass die Gabe weiterer Mineralfutter entfallen kann. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Magnometabol® können Sie prinzipiell mit all unseren Produkten kombinieren. Lediglich die Kombination mit Magnostable®, Magnolythe® S100, Magnomyoforte®, Magnospace® und Magnostar® in voller Dosierung ist aufgrund einer möglichen Überversorgung mit Spurenelementen nicht zu empfehlen. Sprechen Sie uns gerne dazu an.

Hornzellen und unterstützt die Gesundheit von Haut, Haar und Hufen. **Vitamin C** und Vitamin **E** wirken als Antioxidans zum Schutz vor freien Radikalen. **Folsäure** regt den Protein- und Nukleinsäurestoffwechsel an.

Ausgewählte Aminosäuren

Zur Versorgung mit essenziellen Aminosäuren enthält die Rezeptur ein Plus an **Lysin, Methionin, Threonin** und **Tryptophan** in 100 % (!) dünn darm-verdaulicher Form, als Ergänzung zu einer raufutterbetonten Ration. In Zeiten eines erhöhten Bedarfs, z. B. zum Muskelaufbau, oder zur Nährstoffaufwertung von gewässertem Heu und/oder Diätationen, empfehlen wir die Kombination mit unserem Magnovital®, unserer Aminosäureergänzung auf Basis der Alge *Spirulina platensis*.

Information zum Zuckergehalt

Bei Magnometabol® erreichen wir im Ergebnis einen Stärke- und Zuckergehalt von unter 3 %. Bei unserer grundsätzlichen Empfehlung von 60 g pro Tag für ein 600 kg schweres Pferd entspricht dies rechnerisch einer Menge von ca. 20 g durchschnittlichem Heu. Das macht Magnometabol® zur idealen Mineralisierung für zuckerempfindliche Pferde (z. B. mit EMS, Cushing, PSSM) und Pferde, die von einer getreidefreien Fütterung profitieren (z. B. Pferde mit Magenschleimhautveränderungen).

Hinweis in eigener Sache: Auch unsere anderen Mineralstoffergänzungen Magnolythe® S100 oder Magnostable® enthalten verschwindend geringe Mengen an Getreide. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Hinweise zum Thema ADMR

Magnometabol® ist ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) sowie internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sie sind an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach in unserem Webshop am jeweiligen Produkt, per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Vermeiden Sie bitte darüber hinaus stark zuckerhaltige Liebesspeisen, da diese dem Produktziel entgegenstehen. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall

sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020

Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten_20230720